

IVECO LNG Trucks hoch im Norden: Wapner Spedition übernimmt 10 Stralis NP

Mit zunehmender Tankstellendichte steigt auch der Zulassungsanteil von umweltfreundlichen LKW mit LNG als Kraftstoff. Die Eröffnung einer neuen Station in Rostock gab jetzt für Norman Wapner den letzten Anstoß, mit der Umstellung seiner Flotte auf LNG zu beginnen. Der Bundestagsabgeordnete des dortigen Wahlkreises, Philipp Amthor, beglückwünschte den Spediteur bei einer Übergabe zu seiner Entscheidung Die Fahrzeuge sind die ersten zugelassenen Dieselalternativen für den Güter-Langstreckenverkehr in Mecklenburg-Vorpommern.

Unterschleißheim, 27.09.2019



PRESS RELEASE

Klaus Wapner wurde vor fast genau 30 Jahren gegründet und fährt heute mit über 100 Fahrzeugen das ganze Spektrum der Güterlogistik von der Joghurtpalette bis zur landwirtschaftlichen Saisonware losen Getreides. Die Fahrzeuge müssen somit hohe Flexibilität als Transportmittel und als Arbeitsgerät mitbringen. Während die überschaubaren Alternativen eher „Maßanzüge“ für spezielle Anwendungen sind, kann ein Methan (Bio-/ Erdgas) - Antrieb aufgrund seines hohen mobilen Energieinhalts einem Diesel bezüglich Vielseitigkeit gut folgen.

Die neuen LKW fahren überwiegend für Lebensmitteldiscounter auch über weite Strecken. Neben den günstigen Verbräuchen und einer Anschaffungsförderung von 12.000 € stellt vor Allem die Mautbefreiung einen positiven Posten in der Bilanz dar. Aber auch im Regionalverkehr müssen die Sattelzugmaschinen ihrer uneingeschränkten Tauglichkeit als Dieselnachfolger gerecht werden. Dafür sind einige der Zugmaschinen mit einer Hydraulikanlage ausgestattet. Sei es der Kippsatteleinsatz oder der als Zugmaschine für Getreidetransporte im Siloaufleger: ein LNG Truck lässt sich ohne Umbau und ohne Sonderdisposition in jeden Bestandsfuhrpark sofort integrieren.

Der IVECO Vertriebspartner „Nutzfahrzeuge Bargeshagen“ betonte bei der Übergabe, dass die Verfügbarkeit der Rostocker Tankstelle als „Heimatbasis“ tatsächlich zu etlichen Anfragen geführt hat und schließt daraus auf eine hohe Bereitschaft, diesen Schritt zu tun. Der Grund ist die Zuverlässigkeit und die Problemlosigkeit des Methanatriebes, die sich herumgesprochen hat und gesicherter Kenntnisstand ist.

Bildunterschrift von links: Peggy Bittins (Nutzf. Bargeshagen), Philipp Amthor MdB, Norman Wapner, Hartwig Popp (Nutzf. Bargeshagen)

Iveco

Iveco ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V, einem weltweit tätigen und führenden Unternehmen für Investitionsgüter. CNH Industrial N.V ist an der New York Stock Exchange (NYSE: CNHI) und an der Börse Mailand (Mercato Telematico Azionario: CNHI) gelistet.

Iveco entwirft, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen und Sonderfahrzeugen für Offroadeinsätze.

Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3 bis 7 to abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 18 to. Im schweren Segment über 16 Tonnen bieten der Trakker (für Offroad-Einsätze) und die IVECO WAY-Reihe die Onroad-Modelle IVECO S-WAY und IVECO X-WAY für leichte Offroad-Einsätze. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke Iveco Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Sonderfahrzeuge Muldenkipper und Dumper, zum Produktportfolio.

Iveco beschäftigt weltweit mehr als 21.000 Mitarbeiter und ist in 7 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in Asien, Afrika, Ozeanien und Latein Amerika mit modernster Technologie präsent. Mehr als 4.200 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.

Weitere Informationen unter: www.iveco.de

Für CNH Industrial unter: www.cnhindustrial.com

Pressekontakt:

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr

Robert Schuman Strasse 1

85716 Unterschleissheim

tel. +49 89 31771 120

pressoffice@iveco.com

www.ivecopress.com